

Feuerwehrwettkämpfe 2010

Wickeln, Kuppeln, Laufen, Löschen

Ein brennendes Einfamilienhaus mit Flachdachanbau galt es bei den Feuerwehrwettkämpfen des Abschnitts West auf dem alten Gadenstedter Sportplatz zu löschen.

Gadenstedt. „Heute nehmen 27 Gruppen am Wettkampf teil. Dabei sind Wehren aus Ilsede, Hohenhameln, Lengede, Lahstedt und der Stadt Peine“, sagt der Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Helge Schmidt. Zum Erfüllen der Aufgabe mussten zunächst Saugschläuche angekuppelt und abgewickelt werden. Dann galt es mit der vorschriftsmäßig aufgestellten Leiter ein Gerüst zu erklimmen und die Flammen zu löschen. Parallel musste das Dach des imaginären Reetdachhauses befeuchtet werden, um das Risiko einer Ausbreitung des Feuers gering zu halten. „Auch das Abbauen und Aufräumen der Geräte gehört noch mit zur Übung. Fertig ist die Gruppe erst, wenn alles erledigt ist“, erklärte Schmidt. Dafür gab es den engen Zeitrahmen von zehn Minuten, der den Feuerwehrkameraden hohes Tempo abforderte. Jede Gruppe startete mit 500 Punkten. Pro Sekunde Überschreitung der Richtzeit wurde ein Punkt abgezogen. Weiteren Punktabzug gab es durch die allgemeine Bewertung der Schiedsrichter. Siegreich und für den Kreiswettbewerb qualifiziert waren bei den Wasser führenden Fahrzeugen aus der Gemeinde Hohenhameln die Wehr Soßmar, **aus Ilsede die Feuerwehr Klein Ilsede**, aus Lahstedt die Feuerwehr Münstedt und aus der Stadt Peine die Feuerwehr Vöhrum. Bei den nicht Wasser führenden Fahrzeugen siegten aus Hohenhameln die Bierberger und die Stedumer Wehr, aus Ilsede die Feuerwehr Ölsburg, aus Lahstedt die Wehr Gadenstedt, aus Lengede die Barbecker und aus der Stadt Peine die Eixer Wehr. nic

08.06.2010 / PAZ Seite 18 Ressort: ILSLA